

Mannheim


















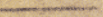







Neckarau

NR. 83/16/1a

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET ÖSTL. DER MÖRCH- FELDSTRASSE UND NÖRDL. DER CASTERFELDSTRASSE ERWEITERUNG DES FRIEDHOFES

TEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 83/16/1

Erläuterung:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  bestehende Baulinie
-  bestehende Straßenbegrenzungslinie
-  neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie
-  neu festzusetzende Baugrenze
-  aufzuhebende Baulinie
-  Straßenflächen und Plätze  Gehwegfläche
-  Straßengrün
-  Grünflächen
-  Parkanlage
-  Friedhof
-  Dauerkleingärten
-  nicht überbaubare Grundstücksflächen
-  vorhandene und abzubrechende Gebäude
- MI Mischgebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- SO Sondergebiet
- x x x x vorhandenes Friedhofsgelände
-  bestehende und bleibende Grundstücksgrenze
-  vorgesehene Grundstücksgrenze
-  aufzuhebende Grundstücksgrenze
- ohne Signatur Einfriedigung auf der Grundstücksgrenze
- ① Geschößzahl bei vorhandener Bebauung ② mit Dachausbau
- II Zahl der Vollgeschosse bei Neubebauung (zwingend)
- II Zahl der Vollgeschosse bei Neubebauung (Höchstgrenze)
- St Stellplätze  Garage
- 93.20 alte Straßenhöhen
- 93.25 neue Straßenhöhen
-  SD Satteldach 35° Neigung  FD Flachdach
-  Umformerstation  Fläche für Versorgungsanlagen
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl

Schriftliche Festsetzungen:

DER ABSTAND ZWISCHEN HINTERKANTE GEHWEG UND VORDERKANTE GARAGE MUSS MIND. 5,00m BETRAGEN.

DIE FUSSBODENÜBERKANTE - EG DARF NICHT MEHR ALS 0,60 m ÜBER GEWEGHINTERKANTE LIEGEN.

SATTELDÄCHER MÜSSEN MIT EINER NEIGUNG VON 35° VERSEHEN WERDEN.

~~DIE KAMMSTÜLKKONSTRUKTIONEN SIND NUR IN EINER HÖHE BIS ZU 0,40m AB
OK. ROHDECKE ZULÄSSIG DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG.~~ (BESCHL. D.T.A.V. 11.2.1982)

ANSCHÜTTUNGEN SIND BIS ZU 0,60m ÜBER GEWEGHINTERKANTE ZULÄSSIG.
ABGRABUNGEN DER NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND NICHT ZULÄSSIG.

STRASSESEITIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND STRASSENZUGSWEISE EINHEITLICH ZU GESTALTEN, DIE HÖHE DARF 0,80m NICHT ÜBERSCHREITEN.

SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND IN MASCHENDRAHT ZU ERSTELLEN, DIE HÖHE DARF 1,50m NICHT ÜBERSCHREITEN.

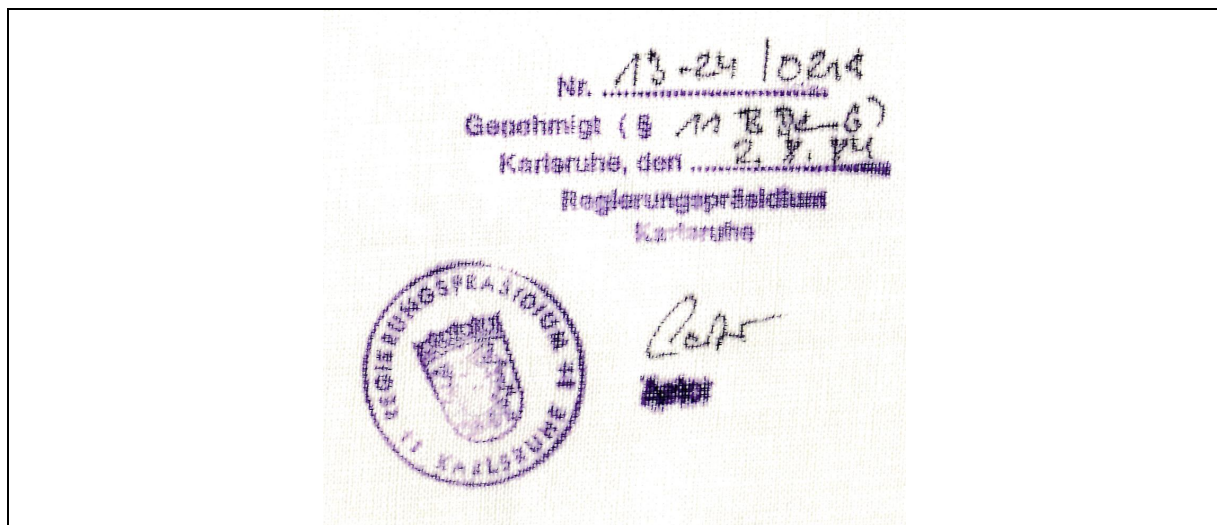
Hinweise:

DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BAU NVO. VOM 26 JUNI 1962 UND DER LBO. VOM 8. APRIL 1964.

Schriftliche Festsetzung § 111(1) LBO

ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON 1/2 DER GEBÄUDE-LÄNGE. DIE HÖHE DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN DARF GEMESSEN ZWISCHEN SCHNITTLINIE DACHHAUT DES GEBÄUDES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTLINIE DACHHAUT DES DACHAUFBAUES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES MAX. 1,50m BETRAGEN. (BESCHL. D.T.A.V. 11.2.1982)



Mannheim, den 25. 7. 83

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

Gormsen
BÜRGERMEISTER

Mannheim, den 25. 7. 83

STADTPLANUNGSAMT

Wajnsch
STADTBAUDIREKTOR

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 18.10.1983 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach § 12 BBauG am 15.09.1984 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 15.09.1984



Stadt Mannheim
-Dezernat IV -

Gormsen
Gormsen
Bürgermeister

Hinweis:

- a) Der am 14.11.1969... rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 83/16/1... wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan -Nr. 83/16/1a.) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufgenommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan Nr. 83/16/1a